



ARIMES – Mit Berufsausbildung qualifizierten Nachwuchs sichern

Der Ausbildungsring der Metall- und Elektroindustrie e.V., ARIMES, wurde im Juli 1997 von 13 Unternehmen der sächsischen Metall- und Elektroindustrie gegründet und konnte inzwischen viele neue Mitglieder gewinnen sowie zahlreiche zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen.

ARIMES hat sich zum Ziel gesetzt, durch die Schaffung neuer Ausbildungsplätze zu helfen, den Fachkräftenachwuchs der Unternehmen zu sichern.

Mit dieser Initiative werden jedoch nicht nur die Fachkräfte von morgen ausgebildet, sondern junge Menschen erhalten auch eine echte Zukunftsperspektive in einem wachsenden Industriezweig.

Darüber hinaus sorgt ARIMES für eine bessere Information von Schülern und Lehrern über vorhandene Berufe und deren Potenzial. Nur durch eine kooperative und intensive Zusammenarbeit von Unternehmen, Schülern, Lehrern und Eltern ist eine ausreichende Vorbereitung der nachfolgenden Generationen auf die berufliche Zukunft möglich.

Gleichzeitig will ARIMES Interesse für die anspruchsvollen und interessanten technischen Berufe der Metall- und Elektroindustrie wecken, damit die Industrie mit qualifiziertem Nachwuchs in eine vielversprechende Zukunft blicken kann. Das erfolgreiche Modell von ARIMES ist bundesweit anerkannt. Im Jahr 2000 würdigte die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) das Engagement des Vereines mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung in der Kategorie „Berufliche Bildung“.



Für weitere Fragen zur Ausbildung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



**Ausbildungsring
der Metall- und Elektroindustrie e.V.**
Washingtonstraße 16/16 A
01139 Dresden
PF 300 200
01131 Dresden
Telefon 0351 / 255 93 - 470
Telefax 0351 / 255 93 - 480
e-mail: info@ausbildungsring.de
Internet: www.ausbildungsring.de



BETRIEBLICHE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT



Die Metall- und Elektroindustrie – Industrie mit Zukunft

Die Metall- und Elektroindustrie zählt zu den erfolgreichsten und innovativsten Wirtschaftszweigen. Die dazugehörigen Branchen, darunter insbesondere die Elektrotechnik und Elektronik, die Automobilindustrie, aber auch Gießereien oder der Maschinen- und Anlagenbau, arbeiten mit modernster Technik und hochqualifiziertem Personal. Erfahrene Fachkräfte und innovative Produkte sichern derzeit ihren Wettbewerbsvorsprung. Damit dieser auch langfristig bestehen kann, ist eine kontinuierliche Nachwuchsausbildung und -förderung notwendig.

In der Metall- und Elektroindustrie Sachsens sind seit 1997 mehr als 25.000 neue Arbeitsplätze entstanden. Die Industrie, die vor allem mittelständisch geprägt ist, beschäftigt insgesamt fast 125.000 Menschen.

Aufgrund der demografischen Entwicklung scheiden in den kommenden Jahren immer mehr Mitarbeiter altersbedingt aus. Noch fehlt es am qualifizierten Nachwuchs, der diese Lücken füllen kann.

Für Berufseinsteiger bietet diese Situation völlig neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt – mit interessanten Jobs und attraktiven Karriereoptionen. Die frühzeitige Qualifizierung von Nachwuchs durch berufliche Ausbildung sorgt dafür, dass die Metall- und Elektroindustrie ihr Zukunftspotenzial nicht durch Fachkräftemangel riskiert.

Um kleinen und mittelständischen Unternehmen eine eigene Berufsausbildung zu ermöglichen, wurde 1997 unter dem Namen ARIMES der Ausbildungsring der Metall- und Elektroindustrie e.V. ins Leben gerufen. ARIMES unterstützt die Unternehmen bei der Ausbildungsvorbereitung, Organisation und Betreuung, sodass sich diese auf die praktische Qualifizierung konzentrieren können.

Berufsausbildung mit ARIMES – Vorteile für Unternehmen



Für Unternehmen bedeutet Berufsausbildung vor allem die Sicherung des eigenen qualifizierten Fachkräftenachwuchses. Konkret bietet eine Berufsausbildung über ARIMES jedoch noch weitere Vorteile:

- Übernahme der wesentlichsten verwaltungstechnischen und organisatorischen Aufgaben
- Beratung bei der Auswahl geeigneter Berufsbilder und Bewerber
- Maßgeschneiderte Konzepte mit Kooperationspartnern, falls notwendig
- Kostengünstige Ausbildung durch angemessene Tarifvereinbarungen sowie erhebliche Zeitersparnis

Um den Aufwand für die Berufsausbildung möglichst gering zu halten, steht den Unternehmen ein kompetentes und erfahrenes Team bei ARIMES mit Rat und Tat zur Seite. Wir helfen dabei, sich bei der Berufsausbildung auf das Wesentliche

zu konzentrieren: die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für zukünftige Leistungsträger.

Information und Beratung

ARIMES unterstützt die Unternehmen bei der Auswahl der für sie geeigneten Ausbildungsberufe und informiert über die Anforderungen an die Betriebe. Im Bedarfsfall steht ARIMES bei der Auswahl geeigneter Kandidaten zur Seite, organisiert Assessment Center oder empfiehlt geeignete Kandidaten, die sich direkt bei ARIMES vorstellen. Gleichzeitig wirbt ARIMES in Schulen sowie in der Öffentlichkeit für die Berufe der Metall- und Elektroindustrie, stellt Potenzial und Entwicklungsmöglichkeiten vor.

Organisation der Ausbildung

Ist ein geeigneter Auszubildender gefunden, schließt dieser einen Ausbildungsvertrag mit ARIMES ab. Damit ist ARIMES der erste Ansprechpartner für die Jugendlichen. Sie werden von unseren Mitarbeitern mit den Regeln und Formalien während der Ausbildung bekannt gemacht sowie umfassend belehrt. Dadurch wird das Unternehmen von verwaltungstechnischen Aufgaben entlastet. Dies spart Geld, Zeit und Nerven. ARIMES kümmert sich von der Feststellung der Ausbildungseignung über die Anmeldung bei der Berufsschule oder der entsprechenden Kammer bis hin zur Abschlussprüfung.

Betreuung während der Berufsausbildung

ARIMES übernimmt alle notwendigen Anmeldungen für die Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses, achtet auf die Lernergebnisse der Jugendlichen und unterstützt sie bei der Prüfungsvorbereitung. Durch die Unterstützung von ARIMES können sich die Unternehmen auf den praktischen Teil der Ausbildung konzentrieren. Ein Ausbildungsübernahmevertrag zwischen dem Unternehmen und ARIMES regelt die praktische Ausbildung im Betrieb. Im Bedarfsfall werden Kooperationspartner für bestimmte Ausbildungsschwerpunkte oder Zusatzqualifikationen integriert. Hierfür verfügt ARIMES über ein umfangreiches Netzwerk an geeigneten Partnern.

Kosten der Ausbildung

ARIMES ist ein eingetragener Verein. An ihn zahlen die Mitgliedsunternehmen einen Beitrag, der sich an der Zahl der Ausbildungsplätze orientiert. Darin sind die Grundleistungen von ARIMES enthalten. Die Vergütung der Auszubildenden richtet sich nach einem Tarifvertrag, der zwischen dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – OSTMETALL – und der Christlichen Gewerkschaft Metall geschlossen ist.

Berufsausbildung mit ARIMES – Vorteile für Auszubildende

Die Berufe der Metall- und Elektroindustrie bieten sehr gute Zukunftschancen und abwechslungsreiche Jobs. Die mehr als 20 Berufe mit ihren verschiedenen Spezialisierungsrichtungen sind technisch anspruchsvoll und vielseitig.

Die Ausbildung in Berufen wie Anlagenmechaniker, Fertigungsmechaniker, Mechatroniker, Elektroanlagenmonteur, Verfahrensmechaniker oder Gießereimechaniker, den Berufen der Informations- und Telekommunikationstechnik, aber auch die Ausbildung im kaufmännischen Bereich, z.B. als Bürokauffrau/mann oder Industriekauffrau/mann, dauert in der Regel drei bis dreieinhalb Jahre. Dabei sind die technischen Berufe für Jungen und Mädchen gleichermaßen geeignet.



Bevor sich ein Auszubildender für einen Beruf entscheidet, kann er sich bei ARIMES ausführlich über Anforderungen, Aufgaben und Zukunftsperspektiven informieren und in Projekten bereits Praxisluft schnuppern.

ARIMES ist von Anfang an Partner der Auszubildenden und unterstützt sie in allen Phasen der Berufsausbildung.

Ausbildungsvertrag

Als Vertragspartner für den Auszubildenden regelt ARIMES alle notwendigen Formalitäten und ist für die rechtzeitige Zahlung der Ausbildungsvergütung verantwortlich.

Vor Ausbildungsbeginn

ARIMES organisiert ein Einführungsseminar und informiert darin über alle Details, die während der Ausbildung zu beachten sind. Daneben steht auch das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Während der Ausbildung

Bei Lernschwierigkeiten oder der optimalen Vorbereitung von Zwischen- und Abschlussprüfungen steht ARIMES stets beratend und unterstützend zur Seite.

Nach der Ausbildung

Nach erfolgreichem Absolvieren der Abschlussprüfung hilft ARIMES bei der Einarbeitung in das sich anschließende Arbeitsverhältnis. Durch das große Netzwerk an Mitgliedsunternehmen und Partnern kann ARIMES auch bei der Suche nach anderen geeigneten Arbeitsplätzen helfen, falls das ausbildende Unternehmen keine Beschäftigungsmöglichkeit hat.

Die Übernahmequote der Unternehmen ist überdurchschnittlich hoch und liegt bei fast 90 Prozent.

